



Rheinland-Pfalz

Landes **FEUERWEHR** verband

Birkweiler Erklärung 2.0

vom 11.06.2025

unsere Forderungen:



1. Anreize für ehrenamtliches Engagement schaffen, Mitgliedergewinnung auf allen Ebenen stärken

Ehrenamt in der Feuerwehr ist ein Ehrendienst und sollte Ehrensache sein. Hier sind durch den Gesetzgeber weitergehende Anreize für ehrenamtliches Engagement zu schaffen, z. B. durch Steuererleichterungen, Rentenpunkte oder moderate finanzielle Anerkennung unterstützen sowie Ausweitung der Ehrenamtskarte, Entlastung durch Entbürokratisierung und hauptamtliche Unterstützung.



2. Kinder- und Jugendarbeit stärken

Die Bambini- und Jugendfeuerwehren sind nicht nur seit Jahren eine verlässliche Säule dafür, den Nachwuchs an aktiven Einsatzkräften zu ermöglichen, sie leisten auch einen wertvollen Beitrag in der Förderung demokratischer und sozialer Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen. Neue Kindergruppen finanziell fördern. Die Kinder- und Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz mit einer pädagogischen Fachkraft unterstützen.



3. Feuerwehr muss Schule machen

Die Kompetenzen der Bevölkerung im Brand- und Katastrophenschutz sowie der Selbsthilfefähigkeit sind durch regelmäßige Unterrichtseinheiten in den Klassenstufen von Beginn der Schullaufbahn an zu fördern.



4. Ehrenamt durch Hauptamt entlasten

Einführung Hauptamtlicher immer zur Unterstützung des Ehrenamtes. Schaffung einer neuen sechsmonatigen Berufsausbildung im Anerkennungsverfahren für das zukünftige Berufsbild „hauptamtliche Leitung einer Freiwilligen Feuerwehr“.

Erleichterter Zugang ins Hauptamt mit ehrenamtlicher Ausbildung im Brand- und Katastrophenschutz durch erleichterte Anerkennungsverfahren.



5. Erarbeitung eines landesweiten Konzepts für standardisierte Einsatzfahrzeuge

Das Land sollte hier über das Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz für häufig eingesetzte Fahrzeugtypen bestimmte Baumuster erarbeiten, die dann als Serienfahrzeug durch die lokalen Aufgabenträger abgerufen werden können. Dabei ist es durchaus möglich, in Form einer Gewichtsreserve lokale Zusatzbeladungen auch in einem Serienfahrzeug zu ermöglichen.



6. Grundlegende Modernisierung der Feuerwehrausbildung

Unsere Ausbildung muss flexibler, digitaler und deutlich mehr an die Lebensrealität angepasst werden. Neben mobilem Arbeiten muss mobiles Lernen zukünftig ein Standard sein, der auch schon für die Feuerwehrgrundausbildung im Ehrenamt greift.



7. Finanzielle Leistungsfähigkeit der Kommunen sicherstellen

Zur Finanzierung der Neuausrichtung des Brand- und Katastrophenschutzes bedarf es einer massiven Finanzoffensive.

Der Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz fordert daher die Einrichtung eines Sondervermögens ergänzend zur Feuerschutzsteuer mit einer Laufzeit von über 10 Jahren zur Entlastung der finanziell nicht leistungsfähigen Kommunen.

**Jetzt Birkweiler
Erklärung 2.0
herunterladen:**

